

Landrat Dr. Jürgen Pföhler

Kreistagsfraktion Ahrweiler

Birgit Stupp

Stellv. Fraktionssprecherin

Hauptstraße 125

53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler

Tel.: +49 177 3083633

birgit.stupp.gruene@web.de

Bad Neuenahr-Ahrweiler, 28. September 2020

**Anfrage der Kreistagsfraktion von BÜNDNIS 90 /DIE GRÜNEN, hier:
Ausbildungsplätze in Teilzeit in der Verwaltung**

Sehr geehrter Landrat Dr. Pföhler,

für die Kreistagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen stelle ich folgende Anfrage:

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf als eines der Hauptziele der bundesweiten Familienpolitik ist fest verankert in der Personalplanung der Verwaltungen.

Bestimmte Lebensumstände können dazu führen, dass Bewerberinnen und Bewerber auf einen Ausbildungsplatz eine Berufsausbildung nicht in Vollzeit absolvieren können, z.B. wegen Elternschaft, als Alleinerziehende, durch die Pflege chronisch erkrankter Angehöriger, aufgrund einer gesundheitlichen Beeinträchtigung bzw. Behinderung oder als Geflüchtete. Verwaltungen sind seit 2005 laut BBiG dazu verpflichtet, Ausbildungsplätze in Teilzeit anzubieten, seit 2020 muss der Bedarf nicht mehr begründet werden.

Für die Arbeitgeber bieten sich folgende Vorteile:

Der Ausbildungsbetrieb profitiert von dem hohen Maß an Verantwortungsbewusstsein und Organisationstalent, über das junge Eltern, Alleinerziehende und Pflegenden aufgrund ihrer familiären Rolle verfügen.

Unternehmen, die bereits in Teilzeit ausbilden, bestätigen eine weitaus höhere Motivation und Zuverlässigkeit ihrer Auszubildenden. Auch wird die betriebliche Bindung bei Teilzeitauszubildenden besonders hoch eingeschätzt.

Die Teilzeitausbildung ist ein modernes Instrument der Ausbildungspolitik, das der Vereinbarkeit von Familie und Beruf Rechnung trägt. Für Betriebe ist diese Form der Ausbildung ein klarer Wettbewerbsvorteil und nicht zuletzt auch ein Imagegewinn.

In Ihrer aktuellen Stellenausschreibung auf der Webseite sprechen Sie ausschließlich junge Menschen in "Du-Form" an, die Möglichkeit der Teilzeitausbildung wird nicht erwähnt.

Wir möchten daher fragen,

1. ob es schon Auszubildende in Teilzeit bei der Kreisverwaltung gibt

und

2. ob es bereits erfolgreiche Absolvent*innen einer Teilzeitausbildung gibt.

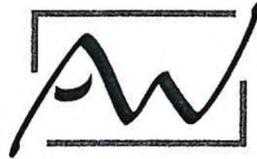
Für die schriftliche Beantwortung bedanke ich mich im Voraus.

Mit freundlichen Grüßen

Birgit Stupp

Stellvertretende Vorsitzende

Kreistagsfraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN



KREIS AHRWEILER
DER LANDRAT

Kreis Ahrweiler · Der Landrat · Wilhelmstraße 24-30 · 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler

Frau
Birgit Stupp
Stellvertretende Fraktionsvorsitzende der
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
im Kreistag Ahrweiler
Hauptstraße 125

53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler

Bad Neuenahr-Ahrweiler, 27.07.2020

***Anfrage der Kreistagsfraktion von BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN;
Ausbildungsplätze in Teilzeit in der Verwaltung***

Sehr geehrte Frau Stellvertretende Fraktionsvorsitzende Stupp,

vielen Dank für Ihre Anfrage vom 7. Juli.

Vorab möchte ich kurz darlegen, dass die Kreisverwaltung grundsätzlich einen breiten Ansatz verfolgt, um sich als attraktiver und familienfreundlicher Arbeitgeber zu präsentieren. Sie bietet ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern attraktive Arbeitsbedingungen, um einerseits einen anspruchsvollen Beruf auszuüben und andererseits Zeit für ihre Familien zu haben.

Unser Ziel ist, die Arbeitsbedingungen in der Kreisverwaltung familienfreundlich zu gestalten, indem wir – im Rahmen der gesetzlichen und betrieblichen Möglichkeiten – die Vereinbarkeit von Erwerbs- und Familienleben vereinfachen. So bieten wir seit vielen Jahren individuelle Teilzeitregelungen, eine moderne, gleitende Arbeitszeitvereinbarung und Telearbeitsplätze an.

Diese Vorgehensweise hat sich bislang, und in jüngster Vergangenheit vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie ganz besonders, als wertvoll erwiesen, um die Arbeitskraft unserer familiär eingebundenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sicherzustellen.

Vor 2 Jahren haben wir darüber hinaus eine hausinterne Kindertagespflege eingerichtet, sodass Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihre Kinder unter 3 Jahren dort während der Arbeitszeit in die Betreuung geben können. Diese Möglichkeit besteht selbstverständlich auch für Auszubildende in Teilzeit.

Nun zu Ihren Fragen im Einzelnen:

zu 1.)

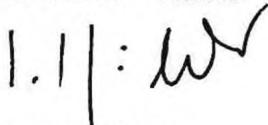
Derzeit durchlaufen keine Auszubildenden eine Ausbildung in Teilzeit bei der Kreisverwaltung.

zu 2.)

In der Vergangenheit haben wir Teilzeitausbildungen ermöglicht. Zuletzt konnten wir im Sommer 2017 eine junge Frau nach erfolgreich absolvierter Ausbildung in Teilzeit als Verwaltungsfachangestellte übernehmen.

Das Angebot einer Teilzeitausbildung haben wir bereits vor Jahren im Rahmen der oft herausfordernden Suche nach geeigneten Auszubildenden für uns als Möglichkeit erkannt, einen größeren Interessenten- und Bewerberkreis anzusprechen. In der Ausbildungsrubrik unserer Homepage weisen wir auf die Möglichkeit einer Ausbildung in Teilzeit hin. Zudem fragen wir einen eventuellen Bedarf auch in den Vorstellungsgesprächen ab. Tatsächlich haben wir bereits einige Male jungen Bewerberinnen einen Ausbildungsplatz in Teilzeit angeboten; diese wurden jedoch nicht immer angenommen bzw. aus privaten Gründen abgesagt.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Jürgen Pföhler